

Vorgaben für Protokolle im Praktikum: Bioinformatik für Fortgeschrittene

Das abgegebene Protokoll muss in verständlichem, grammatikalisch und orthographisch korrektem Deutsch oder Englisch abgegeben werden. Der Stil sollte sachlich und knapp sein, dabei aber flüssig lesbar. Außerdem muss es die folgenden Vorgaben erfüllen.

Allgemeines

- Titelseite mit Namen, Datum, Abteilung, Titel der Arbeit
- Umfang: Mindestens 10 Seiten, Schriftgröße 12pt (mit oder ohne Serifen), einfacher Zeilenabstand
- Zeit: im Allgemeinen Präsens, 3. Person singular passiv
- Organismen werden *kursiv* gesetzt, mindestens einmal den Namen ausschreiben
- eigene Abkürzungen im Text mindestens einmal ausschreiben, ansonsten korrekt abkürzen: u. a., usw., s. o., z. B. ...
- eventuell Liste mit verwendeten Abkürzungen und Fremdwörtern am Anfang des Protokolls
- Abbildungen und Tabellen mit Titel und verständlicher selbsterklärender Legende (ganze Sätze), Titel/Legende gehören jeweils über Tabellen und unter Abbildungen
- Referenzen (auf eigenen Text, Tabellen, Abbildungen) mit Angabe des Abschnitts, bzw. der Nummer bei Tabellen und Abbildungen und der Seite
- Quellcode in Monospace-Schrift
- Abgabe elektronisch (Doc oder PDF) und als Ausdruck

Literaturangaben

Zitieren

Zitate werden innerhalb des Textes in Klammern gesetzt. Es werden jeweils der/die Autor(en) und das Jahr der Veröffentlichung angegeben. Bei mehr als zwei Autoren wird nur der erste Autor angegeben und die Abkürzung »*et al.*« angefügt. Namen von Autoren können in Großbuchstaben oder Kapitälchen gesetzt sein.

Beispiel:

... der Shine-Dalarno-Sequenz (SHINE und DALGARNO, 1974) entspricht ...

... das verwendete Programm GLIMMER (DELCHER *et al.*, 1999) basiert auf ...

Alternativ kann im Text auch nur eine Nummer in eckigen Klammern (entsprechend der Nummerierung in der Bibliographie) angegeben werden.

Bibliographie

Angabe aller Autoren (maximal 10), Jahr und Titel der Veröffentlichung, außerdem des Journals mit Nummer und Seiten.

Beispiel:

Delcher A. L., Harmon D., Kasif S., White O., Salzberg S. L. (1999) Improved microbial gene identification with GLIMMER. *Nucleic Acids Res.*, **27**(23):4636–4641.

Gliederung

1. Einleitung

Die Einleitung sollte eine allgemeine Einführung in das Thema geben, Grundlagen und ggf. Fachbegriffe erklären. Es sollte außerdem die gestellte Aufgabe mit Zielsetzung dargelegt werden.

2. Methodenteil

Der Methodenteil sollte alles was im Praktischen gemacht wurde enthalten. Die Beschreibungen sollten so detailliert sein, dass der Leser in der Lage wäre das Getane zu wiederholen.

- Was wurde gemacht?
- Welche Mitteln wurden eingesetzt? (Sprache, Datenbanken, Algorithmen, ...)

Außerdem sollte im Methodenteil das Implementierte dokumentiert sein, so dass es ggf. weiterverwendet werden kann.

- Voraussetzungen (System, installierte Software, Umgebungsvariablen ...)
- Konfiguration, Voreinstellungen
- Ein-/Ausgabeformate
- Aufruf, Argumente, Parameter

3. Ergebnisse

Darstellung aller Ergebnisse ohne Bewertung, eventuell Tabelle, Grafik.

4. Diskussion

Hier werden die Ergebnisse zusammengefaßt und mit Bewertung dargestellt:

- Vergleich mit vorherigen Ergebnissen (anderer Leute)
- Waren die Ergebnisse wie erwartet?
- Was bedeuten die Ergebnisse?

5. Zusammenfassung

Kurze Zusammenfassung der Arbeit, eventuell mit Ausblick (maximal 1 Seite)